



## Ronald Bauhan

wertet anderer Leute Freizeit auf. Mit seiner Agentur „Engel auf Zeit“ ([www.engelaufzeit.de](http://www.engelaufzeit.de)) übernimmt der 62-Jährige alltägliche Aufgaben seiner Kunden. Das Repertoire ist vielseitig und reicht vom Gassigehen mit den

Vierbeinern über Behörden-gänge und das Einrichten eines Computers bis hin zum Fahren des Wagens zur Jah-resinspektion. „Warum sollen sich die Leute mit dem TÜV herumärgern, wenn sie die Zeit auch mit Freunden oder der Familie verbringen können?“, sagt Bauhan. Die Erfahrung als selbstständiger PR-Berater („Seit 30 Jahren arbeite ich eng mit Künstlern aus der Musikindustrie zusammen“) spielt ihm jetzt in die Hände. Bei der Erfüllung der Kundenaufträge greift der passionierte Golfspieler auf sein umfangreiches Netzwerk von damals zurück. „Ich versuche, viele Wünsche der Kunden persönlich zu erfüllen“, sagt er. „Wenn es aber beispielsweise um Technikfragen geht, ziehe ich einen mir bekannten Experten zura-

te.“ Vertrauen und Seriosität seien die Pfosten, auf die sich seine „Engel auf Zeit“-Agentur stütze. „Ich bin stets bemüht, das in mich gesetzte Vertrauen zu erfüllen.“

## Timm Wienberg

versetzt eine Branche in Staunen. Mit seiner PR-Agentur „Planwerft“ ([www.planwerft.de](http://www.planwerft.de)) hat sich der 25-Jährige auf nachhaltiges Veranstaltungsmanagement spezialisiert. „Das ist schon ein Aha-Erlebnis“, beschreibt er die Reaktion auf seine Geschäftsidee. „Ich achte bei meiner Arbeit neben dem wirtschaftlichen Aspekt auch auf die sozialen

und ökologischen Komponenten“, sagt der gelernte Veranstaltungsmanager. Beim Catering etwa verwende er überwiegend fair gehandelte Produkte. „Außerdem greife ich auf regionale Partner zurück, um so die Emissionen zu verringern, die bei Fahrtwegen entstehen“, so Wienberg, dessen Angebotspalette von Tagungen, Kongressen und Kundenevents bis hin zu Markenpräsentationen und Produkteinführungen reicht. „Planwerft“ ist zwar noch ein junges Unternehmen, dennoch ist es dem Altpfadfinder gelungen, den Naturschutzbund (Nabu) als Geschäftspartner zu gewinnen. „Mit dem Nabu zusammen organisiere ich den Jugendweltgipfel 2011, der im September in Hamburg stattfindet.“



## Denise Trage

lässt gekrönte Häupter vernaschen. Hinter Namen wie „Lady Lemon“, „Graf Macadamia“ und „Principessa Pistachio“ verbirgt sie süße Köstlichkeiten der Marke „Zuckermonarchie“ ([www.zuckermonarchie.de](http://www.zuckermonarchie.de)). Im vergangenen November wagte die gebürtige Brandenburgerin mit ihrem Cupcake-Lieferservice den Schritt in die Selbstständigkeit. „Jetzt bin ich noch jung und relativ ungebunden“, sagt die studierte Grafik- und Kommunikationsdesignerin. Einen großen beruflichen Wandel – vom Design in die Küche – habe die 26-Jährige nicht vollzogen: „Für mich ist Backen auch ein Ausdruck von Kreativität.“ Schon als kleines Kind habe sie mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester zusammen in der Küche gewerkelt. Jetzt führt sie einen Einpersonnenbetrieb, der allein 22 verschiedene Sorten Cupcakes – die adeligen Verwandten des Muffins – und deftiges Fingerfood im Programm hat. Gebacken werde ausschließlich auf Bestellung, sagt Trage. „Und mit viel Liebe.“



Artikel gratis per SMS unter Angabe FBRRE4 an die Handynummer 42444 (siehe auch Seite 64).